



! DAFÜR STEHEN WIR

- Die Vermittlung beruflicher Handlungskompetenz für den Beruf Beton-/Stahlbetonbauer*in
- Die differenziert theoretische Ausbildung mit dem dazugehörig möglichen Kompetenzerwerb
- Die Förderung von Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein auf allen Ebenen

! UNSERE STÄRKEN

- Ein motiviertes, den Schüler*innen zugewandtes Lehrerteam.
- Die engagierte Förderung leistungswilliger Schüler*innen.
- Die Förderung von Schüler*innen mit Sprachdefiziten aufgrund fehlender Deutschkenntnisse

! DARAN ARBEITEN WIR

- An der Entwicklung herausfordernder Unterrichtsansätze
- An der Pflege der Zusammenarbeit aller am Ausbildungsprozess teilnehmenden Institutionen.

Weitere Informationen zu Eingangsvoraussetzungen, Anforderungen, Inhalten und Bildungsabschlüssen sowie zu Anschlussmassnahmen finden Sie unter:

www.bk-ulrepforte.de



Für alle Fragen erreichst du den Bildungsgangkoordinator unter:

ralf.feldker@bku-koeln.nrw.schule

✓ WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<https://bk-ulrepforte.de/beton-und-stahlbetonbauerin/>



BETON- STAHLBETONBAUERIN

BETON- STAHLBETONBAUER



? WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Beton-/Stahlbauer*innen gehören zum Bauhauptgewerbe. Sie gründen, bauen und erweitern Bauwerke. Dabei liegt ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in der Herstellung von Beton-/Stahlbetonbauteilen. Sie schalen dabei die Bauteile, bewehren, gießen und bearbeiten sie.

? WAS BRINGT MIR DIESE AUSBILDUNG?

Berufsbezeichnung:

Beton-/Stahlbetonbauer*in (dreijährig)
Hochbaufacharbeiter*in (zweijährig)

Abschlüsse

Mit dem Berufsschulabschluss erhält man automatisch den Hauptschulabschluss nach Klasse 10. Ein höherer Abschluss (FOR/FOR mit Q-Vermerk) kann unter bestimmten Voraussetzungen erreicht werden.

? WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND NÖTIG?

Beton-/Stahlbetonbauer*innen haben Spaß an praktischer Tätigkeit. Sie gestalten ihre Arbeit unter ergonomischen, ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten. Beton-/Stahlbetonbauer*innen können mit den Werkstoffen Holz, Stahl und Beton umgehen. Sie verfügen über räumliches Vorstellungsvermögen und sind motiviert unter wirtschaftlichen Aspekten zu arbeiten. Beton-/Stahlbetonbauer*innen sind teamfähig und setzen theoretische Planungen in die Praxis um.



In welchen Fächern muss ich gute Noten haben?

Gute Kenntnisse/Kompetenzen sollten in den Bereichen Mathematik, Technik und Naturwissenschaften bestehen. Zudem sollten Stahlbetonbauer*innen die körperliche Belastbarkeit und Fitness mitbringen.

? WELCHE CHANCEN HABE ICH DANACH?

Die Ausbildung dient als Einstieg in die Berufswelt. Aufbauend auf die Ausbildung können Beton-/Stahlbetonbauer*innen ihre Ausbildung fortsetzen:

Schulisch

- Besuch der Fachoberschule mit Abschluss (Fachhochschulreife)
- Besuch der Fachschule für Technik mit Abschluss (Staatlich geprüfter Techniker/in)

Betrieblich

- Weiterbildung zum / zur Polier*in / Werkpolier*in
- Weiterbildung zum / zur Meister*in



! BESONDERHEITEN DER AUSBILDUNG

Unterricht

Es werden etwa 38 Wochenstunden in folgenden Fächern unterrichtet:

Fächer im berufsbezogenen Lernbereich

- Baustoff- und Baukonstruktionstechnik
- Bautechnische Kommunikation
- Wirtschafts- und Betriebslehre

Fächer im berufsübergreifenden Bereich

- Deutsch / Kommunikation
- Politik / Gesellschaftslehre
- Religionslehre
- Sport / Gesundheitsförderung

Differenzierungsbereich

- Englisch

Der Unterricht erfolgt von montags bis freitags zwischen 07:30 und 14:30 Uhr. Es findet eine Blockbeschulung statt.

Prüfungen

Berufsabschlussprüfung:

Die Ausbildung endet nach 3 Jahren mit der sog. Gesellen Gesellinnen- Prüfung. Hier kann der/die angehende Beton-/Stahlbetonbauer*in die über 3 Jahre erlernten Kompetenzen unter Beweis stellen.

Hochbaufacharbeiter*innen absolvieren ihre Prüfung nach zwei Jahren. Eine Verlängerung der Ausbildung nach erfolgreichem Ablegen der Prüfung ist möglich.